

2. Vierteljahr / Woche 13.04. – 19.04.2014

## 03 / Jesus, der Reformier

Jesus und religiöse Traditionen | Christus und religiöse Traditionen

### ➤ Fokus

Jesus lebte als Jude in den religiösen Traditionen seines Volkes, stellte aber einige davon in Frage.

### ➤ Bibel

- Lukas 4,16–20
- Matthäus 15,1–6

### ➤ Infos

Jesus lebte nicht nur nach dem Gesetz des Mose, er lebte auch in den religiösen Traditionen seines Volkes. Er besuchte Feste und hielt sich auch an andere Überlieferungen. Allerdings stellte er einige Dinge in Frage und prangerte menschliche Gebote an, die den Weg zu Gott verstellten, z. B. die völlig überzogenen Sabbatvorschriften.

Jeder Mensch wird in einem bestimmten Umfeld von Traditionen geboren und erzogen. Gott erwartet von uns, dass wir diese (z. B. Meinungen, Glaubensformen, Handlungsvorschriften) neu überdenken und wenn, dann bewusst übernehmen – also unsere eigene Einstellung finden. Es kommt immer darauf an, dass man selber hinter dem, was man tut oder glaubt, steht. Goethe sagte: „Was du ererbt von deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen!“ Besonders für Christen, die in einer gläubigen Familie aufgewachsen sind, gilt: Nicht nur übernehmen, sondern überdenken! Jeder muss für sich prüfen, welche Glaubensstraditionen er beibehalten, modifizieren oder gar abschaffen möchte. Lies dazu auch in der [Studienanleitung Standardausgabe S. 31](#).

### ➤ Thema

#### • Jesus und die Traditionen seiner Zeit

- Wie ging Jesus mit den Traditionen seiner Zeit um? Lies dazu [Lukas 4,16–20](#) und [Matthäus 15,1–6](#).
- Woran wird deutlich, dass Jesus wie ein Jude lebte?

- Wo verhielt sich Jesus anders? Wo änderte er Vorschriften und Traditionen, machte sie deutlicher oder bewertete sie neu?
- Was denkst du: War Jesus ein Traditionen-Reformier? Wie begründest du deine Meinung?

#### • Du und die Traditionen deiner Zeit

- Was hältst du von den folgenden Sätzen? Wie verstehst du sie?  
„Tradition ist nicht das Bewahren der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“ – „Tradition ist eine Laterne, der Dumme hält sich an ihr fest, dem Klugen leuchtet sie den Weg.“ – „Tradition ist die Methode, die verhindern will, dass Kinder ihre Eltern übertreffen.“
- Diese und weitere Zitate über Traditionen findest du im [Studienheft zur Bibel, S. 20](#). Was haben diese Sätze mit deinem Glauben und den dazugehörigen Traditionen zu tun? Sprecht am Sabbat darüber.
- Welche christlichen Traditionen (Feste/Bräuche) kennst du? In Wikipedia werden viele [christliche Bräuche](#) und ihr Ursprung beschrieben. Mach dich mal schlau!
- Welche Traditionen und Bräuche sind dir wichtig geworden sind? Warum?
- Welche christlichen Traditionen lehnt du ab? Warum?

#### • Du und die Traditionen deiner Familie und Gemeinde

Vielleicht bist du in einer christlichen Familie und Gemeinde aufgewachsen und hast deren Denkweise und Traditionen verinnerlicht.

- Weißt du, warum deine Familie so glaubt, wie sie glaubt? Oder warum sie manches nicht glaubt?
- Wo denkst du anders als deine Ursprungsfamilie?
- Weißt du, warum deine Gemeinde sich so verhält, wie sie sich verhält?
- Weißt du, warum du selber so denkst und glaubst, wie du es tust? Oder warum du manches vielleicht nicht glaubst?
- Weißt du, warum du genau die Dinge tust, die du tust? Findest du Dinge dabei scheinheilig, weil du sie vielleicht nur tust, weil „man“ das allgemein so macht?
- Im Musical „Fiddler on the Roof“ (Anatevka) geht es viel um Traditionen. (Schau dir, wenn du möchtest, dazu das Video [Tradition](#) an, bis ca. 1:50 Min., oder weiter ...) – Gibt es auch in deinem Leben Traditionen, die dir Sicherheit geben? Welche sind das?

### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Welche unserer Gemeindefraditionen findest du gut, welche sollten reformiert werden? Warum?“